

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Heizen in Zukunft!?

Diese Frage stellen sich viele, die im Besitz einer Heizungsanlage sind und sich fragen, wie zukünftig ihre Immobilie beheizt werden soll. Der Wirrwarr zwischen den einzelnen Bundesministerien wird durch den aktuellen Gesetzesentwurf und neuerlichen Parteiinformationen vom Wochenende wohl nicht entwirrt. Planungssicherheit für Industrie und Privatpersonen rückt in weite Ferne. Ettlinger Bürger/innen beschäftigen und interessieren sich sehr für das Thema des zukünftigen Heizens (und oder kühlen). Alternativen zu herkömmlichen Heizungssystemen finden sich immer mehr in den Gemeinderatsvorlagen von Ettlingen. Kaserne Nord, Biovergärungsanlage, Klimaschutzkonzept oder Lange Straße Nord. Letzteres stellt in Schluttenbach im Bestandsgebiet ein Wärmenetz in Aussicht. Aufgrund zunehmender Fragen zu solchen Wärmenetzen und der Anbindung an vorhandene Heizsysteme fand zu diesem Thema im Dorfgemeinschaftshaus Schluttenbach eine Infoveranstaltung statt. In der sehr gut besuchten Veranstaltung informierte eine Professorin für Geophysik über die Tiefenwärme des Oberrheingraben bis zur Vorbergzone, eine Herstellerfirma von Heizsystemen über die technischen Möglichkeiten der Anbindung unterschiedlicher Haustypologien an Wärmenetze. Interessante Fragen zu Technik, Kosten, Verfügbarkeit der Komponenten oder warum für den im Sommer auf dem Dach produzierte PV-Strom im Winter teuer Geld für den Betrieb der Wärmepumpe bezahlen werden muss. Viele offene Fragen, die kommunal nicht alle beantwortet werden können.



Heiko Becker, Stadtrat und Ortsvorsteher von Schluttenbach

heiko.becker@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

HANS HILGERS



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

HANS.HILGERS@ETTLINGEN.DE STADT- u. ORTSCHAFTSRAT (Br.)

### Blau Tonne? Nein, danke.

Blau Tonne Schlaue Tonne. So heißt ein Werbespruch, der auch bei uns in Ettlingen immer mehr die Runde macht. Ein privater Entsorger gibt kostenlos blaue Altpapiertonnen aus. Ein Teil des Erlöses soll den lokalen Vereinen zugutekommen. Da kann man doch nicht nein sagen, oder?

Doch, das kann man. Ich habe bei dem Unternehmen vor einigen Wochen mal nachgefragt, welchen Prozentsatz seines Umsatzes bzw. Gewinns es an Vereine ausschüttet und ob darunter auch Ettlinger Vereine sind. Eine individuelle Antwort steht weiterhin aus. Mein Fazit: Ich werfe mein Altpapier lieber in die grüne Tonne des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises. Dieser nutzt das gewinnbringende Altpapier, um den Verlust bei anderen Abfallsparten wie dem Restmüll auszugleichen. Ermöglichen wir es privaten Anbietern, sich die Rosinen herauszupicken, schneiden wir uns ins eigene Fleisch, da die Müllgebühren dann steigen müssen.

Übrigens, Vereinsförderung betreibt auch die öffentliche Hand. In Ettlingen etwa fördern wir allein die Sportvereine mit über 1 Mio. Euro im Jahr.

Ihr Hans Hilgers <https://grüne-ettlingen.de>





Wir bewegen Ettlingen.

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### Wechsel im Ortsteil Schöllbronn

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Schöllbronn wurde Michael Balzer (SPD) verabschiedet. Er war seit 2009 Mitglied im Gremium. Werner Heck (Ehrenvorsitzender des TSV Schöllbronn) und ich als stellvertretender Ortsvorsteher dankten Michael herzlich für sein langjähriges und umfangreiches ehrenamtliches Engagement für unseren Ortsteil. Für Michael Balzer rückte Tobias Müller für die SPD in den Ortschaftsrat nach. Tobias Müller ist ehrenamtlich als Abteilungsleiter beim TSV und bei der Narrenzunft im Vorstand aktiv. Nach seiner Vereidigung wurde er herzlich im Gremium begrüßt. Ich wünsche ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Und wichtige Themen und Aufgaben für den Ortsteil Schöllbronn stehen in nächster Zeit an. Für die Grundschule müssen auf Grund der sich abzeichnenden Zweizügigkeit der kommenden Jahrgänge neue Klassenräume geschaffen werden. Außerdem ist das zukünftige gemeinsame Feuerwehrhaus für die Feuerwehr „Berg“ (Schluttenbach, Spessart und Schöllbronn) auf der Gemarkung Schöllbronn geplant. Ein weiteres großes Thema im Ort ist der fehlende Wohnraum. Viele Anfragen, insbesondere von jungen Familien, und so gut wie kein Angebot. Zwar wurden einzelne Wohnprojekte umgesetzt, aber das letzte größere Baugebiet in Schöllbronn wurde bereits vor über 25 Jahren ausgewiesen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Für die SPD Ettlingen, Ralf Stückler, stell. Ortsvorsteher




Das Gebäude des Eichendorff-Gymnasiums aus den 1950er Jahren muss saniert werden. Das ist schon seit vielen Jahren klar. Bei der letzten "Sanierung" vor etwa 20 Jahren wurde im Wesentlichen die Fassade neu gestrichen. Viele erinnern sich sicher noch an die wochenlangen Diskussionen um das richtige Gelb. In Zeiten des Klimawandels würde man bei einem weitgehend schlecht oder gar nicht gedämmten Gebäude bei einem Fassadenanstrich das Wort Sanierung nicht mehr in den Mund nehmen. Da sind wir bei einem aus heutiger Sicht wesentlichen Problem des Gebäudes. Die Flure sind komplett nur einseitig mit Räumen belegt, wodurch das Gebäude ein aus energetischer Sicht sehr schlechtes Verhältnis von großer Oberfläche zu kleinem Volumen aufweist, was zusätzlich zur fehlenden Wärmedämmung Heizkosten erzeugt.

Da wird also aus Qualitäten des Gebäudes aus heutiger Sicht ein Nachteil. Aber diese Qualitäten sind nicht verschwunden: Großzügige Flure und Treppenträume, helle, freundliche Klassenzimmer und eine klare Gebäudeorganisation sind spürbare Vorteile dieses Gebäudes.

Die Frage ist, wie man Qualitäten erhält und mit den Nachteilen am Besten umgeht. Eine Machbarkeitsstudie vor Beginn der Sanierung macht also Sinn. Sollte man Gebäudeteile abbrechen und ersetzen oder kann man das Gebäude sinnvoll ergänzen ohne seine Qualitäten zu zerstören? Heutige Erfordernisse (Räume für den Ganztagesbetrieb, Lernateliers) müssen natürlich ergänzt werden. Durch Ergänzung könnte man mehr Volumen mit wenig zusätzlicher Oberfläche schaffen.

Zwischen "einfach nur dämmen" und "Abbruch und Neubau" wird sich hoffentlich eine behutsame Zwischenlösung finden, die die Qualitäten des bestehenden Gebäudes erhält.




Berthold Zähringer

[www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)


www.afd-ettlingen.de


**Windkraftanlagen in Schluttenbach?**

In der Versammlung vom 2. Februar äußerten die Einwohner Schluttenbachs Bedenken zum Neubaugebiet Lange Straße Nord. Beanstandet wurde unter anderem, dass nicht ein reines Wohngebiet sondern lediglich ein allgemeines Wohngebiet entstehen sollte. Oberbürgermeister Arnold begründete diese Nutzungsart mit der Behauptung, nur so sei eine „Physiotherapiepraxis oder ein Architekturbüro, eine Kleinkindgruppe etc.“ im Wohngebiet möglich.

Diese Behauptung ist falsch. Laut §3 der Baunutzungsverordnung sind auch in einem reinen Wohngebiet sowohl Anlagen zur Kinderbetreuung als auch Handwerksbetriebe zulässig. Die tatsächliche Begründung dürfte in der Planhinweiskarte-Windenergie BW zu finden sein. Dort werden unmittelbar an Schluttenbach angrenzende Flächen als bevorzugte Gebiete für Windkraftanlagen ausgewiesen. Für ein reines Wohngebiet ist der Schallimmissionsrichtwert jedoch 5 dB niedriger als in einem allgemeinen Wohngebiet. Windturbinen müssen deshalb zu einem reinen Wohngebiet einen etwa 80% höheren Abstand einhalten. Die ausgewiesene Windenergiefläche wird erheblich eingeschränkt.

Statt jedoch die Interessen der Einwohner Schluttenbachs gegen die der Landesregierung zu vertreten, entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich gegen ein reines Wohngebiet. Höhere Schallpegel, bleibende Gesundheitsschäden durch Infraschall und einen Zerfall der Immobilienwerte in Schluttenbach nimmt er dabei billigend in Kauf.

**Dr. Walter Armbruster, Stadtrat**

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>


## Vereine und Organisationen

### Kinderbewegungszentrum

#### Schnupperstunde Fußball

Vergangene Woche waren die Kinder der Stufe 2,3 und 4 der Ettlinger Kurse bei der **SSV Ettlingen** zu Gast und konnten auf dem Rasen Erfahrungen mit dem Fußball sammeln. Nach einem Aufwärmspiel und verschiedenen Torschussübungen wurde hauptsächlich gespielt.



*Dribbling in der Fußball Schnupperstunde*  
Foto: Carla Schlembach

Vielen Dank an die BUFDIS der SSV Ettlingen, die das Training geleitet haben.

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Neuer Gesundheitssportkurs FIT IN DEN TAG

Ab nächster Woche fit in den Tag starten mit unserem neuen Gesundheitssportkurs in der Sporthalle der **Kaserne** immer **dienstags von 9 bis 10 Uhr**. Kursinhalt sind abwechslungsreiche Übungen zur Kräftigung und Mobilisation des gesamten Bewegungsapparates. Ein weiterer Fokus des Kurses wird auf dem Training des Gleichgewichts liegen

zur Stärkung von Gelenksstrukturen und zur Sturzprophylaxe. SSV-Mitglieder sowie alle neuen Interessierten sind herzlich eingeladen für eine Schnupperstunde vorbeizukommen, um den Kurs kennenzulernen. Unsere Kursleiterin Verena freut sich auf den Kursstart am 02. Mai und auf zahlreiche Kursteilnehmende. Bei Fragen zum Kurs melden Sie sich gerne in der SSV-Geschäftsstelle unter 07243-374155.

#### SSV Kinderferienfreizeit 2023

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch dieses Jahr findet wieder die SSV Kinderferienfreizeit im Baggerloch statt. Über eine Woche vom **31. Juli bis 4. August**, jeden Tag von 9 bis 16 Uhr, bieten wir ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Sport und Spaß für **6- bis 12-jährige Kinder**. Der Preis für SSV-Mitglieder ist 150€, für Nicht-Mitglieder 180€. Die **Anmeldung** zur SSV Kinderferienfreizeit startet am **Samstag, 6. Mai, um 20 Uhr** über einen Link auf unserer Website: [www.ssv-ettlingen.de/kinderfreizeit-2022/](http://www.ssv-ettlingen.de/kinderfreizeit-2022/). Hier findet ihr auch zahlreiche Fragen und Antworten zur Kinderferienfreizeit. Wir freuen uns auf eine sportliche und unvergessliche Zeit mit den Kindern im Baggerloch in diesen Sommerferien.

#### Abt. Fußball

#### Abt. Jugendfußball

#### JSG A2-Junioren

Gleich mehrere Steine fielen der A2 nach dem Schlusspfeif in Knielingen von den Herzen. In nahezu allen Begegnungen der Rückrunde war man das bessere bzw. gleichwertige Team

auf dem Platz. Dennoch stand bislang nur ein mageres Pünktchen in der Bilanz. Auch in Knielingen beim Tabellenführer bestimmte die JSG Ettlingen über weite Strecken das Geschehen auf dem Platz, ließ aber erneut (zu) viele 100%-Chancen liegen. Prompt ging der Gastgeber aus dem Nichts in Führung. Ettlingen war nur kurz geschockt, erhöhte den Druck und erzielte den Ausgleich. Mit einem 1:1 ging es in die Pause. In Durchgang zwei spielte Ettlingen weiterhin mutig nach vorne. Ein satter Distanzschuss lieferte die 2:1-Führung. Und dieses Mal hielten die Kraft und die Konzentration bis zum Schluss. Endlich belohnte sich die A2 für ihr engagiertes Spiel und fuhr mit 3 wohlverdienten Punkten nach Hause.

#### Jugend C1

#### Das Stadion war bereit für den FC Forst!

Die Germania aus Forst war der erwartete schwere Gegner in der Landesliga.

Doch ob es am Stadion lag oder an der intensiven Trainingswoche, die JSG hielt voll dagegen und dominierte phasenweise die Partie.

Mit einem wunderschönen Spielzug über Elias, der eine Sahneflanke in die Box brachte, kam David angerauscht und hämmerte den Ball in die Maschen zur 1:0-Führung.

Was dann auf den Zuschauer und den Trainerstab zukam, konnte wirklich keiner ahnen.

Bereits kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit musste der Keeper aus Forst wegen einer Notbremse vom Platz.

In Unterzahl blieb Forst eher noch gefährlicher, und das Team der JSG leistet sich einige unkonzentrierte Ballverluste, die nur Beni im Tor mit grandiosen Paraden verhindern konnte.

Auch der nächste Treffer der Jungs brachte keine Ruhe in ihr Spiel und so blieb es lange spannend.

Als dann in der Schlussphase noch der Anschlusstreffer fiel, verließ das glücklichere Siegerteam an diesem Tag sein Heimstadion.

#### Jugend C2

#### Die JSG des FV Bruchhausen 2 zu Gast im Baggerloch

Die JSG des FV Bruchhausen 2 zu Gast im Baggerloch

Der Freitag war für die zweite Mannschaft der JSG Ettlingen als erstes eine feuchte Angelegenheit, bis das Gewitter vorüber war.

Danach war es ein rassiges Fußballspiel, das von beiden Seiten fair geführt wurde.

Der Gast ging mit einem steilen Ball in Führung, und nachdem Timon erst die Latte getroffen hatte nach einem Wahnsinns Weitschuss, ließ er doch noch den Ball in dem gegnerischen Netz zappeln.

In der zweiten Halbzeit brandete ein Angriff nach dem anderen auf das Gästetor und so ließ sich Timon einmal mehr nicht lange bitten, um seine Mannschaft in Führung zu bringen.

Wer geglaubt hatte, dass die Gäste sich aufgaben, sah sich getäuscht, doch die Abwehr um Tom und Spiro hielt dem Ansturm stand.